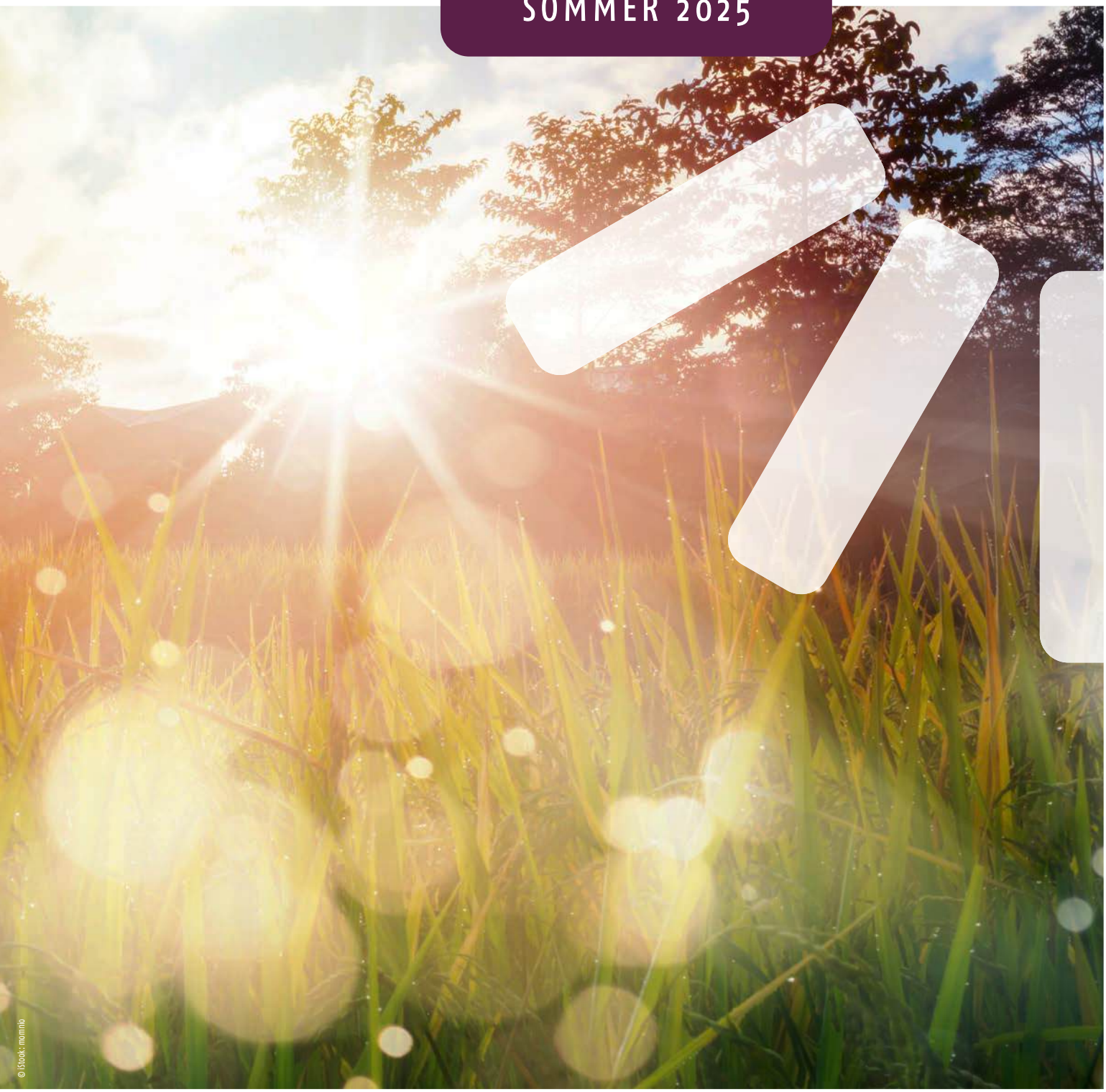
aws AKTUELL

Abfallwirtschaft Schaumburg

SOMMER 2025



© iStock: mammiö

Für heute. Für morgen. Für Sie.



Peter Kühn



Mario Bertram Fotos: aws

Gemeinsam in die Zukunft: aws jetzt mit Doppelspitze

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Anfang April hat sich eine bedeutende Veränderung in der Unternehmensführung der Abfallwirtschaft Schaumburg (aws) ergeben: Mit Mario Bertram begrüßen wir einen neuen, weiteren Geschäftsführer, der fortan gemeinsam mit Peter Kühn das Unternehmen führen wird. Diese strategische und dauerhafte Verstärkung der Geschäftsführung ist die Konsequenz von kontinuierlichem Wachstum in den vergangenen Jahren und einer Ausweitung der operativen Tätigkeit sowohl in der Logistik als auch in der Abfallbehandlung.
Die abfallwirtschaftlichen Zielsetzungen werden aus unterschiedlichen Gründen immer anspruchsvoller und binden mehr technische sowie personelle Ressourcen. Mit der dauerhaften Doppelspitze ist die Unternehmensführung für die Zukunft bestmöglich gerüstet. Die Veränderung erfolgte an einem bemerkenswerten Datum: Am 1. April 1992 trat Peter Kühn die Tätigkeit als Geschäftsführer der aws an. Seither hat er das Unternehmen gemeinsam mit dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung erfolgreich gestaltet und weiterentwickelt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!
Ihr Team der aws

aws IN KÜRZE

WOHIN MIT ALTEN TEXTILIEN?

Gut erhaltene saubere Kleidung sinnvoll weiterverwenden:
Altkleidercontainer, karitative Sammlungen, Flohmärkte oder Kleidertauschpartys bieten sich für eine ressourcenschonende Nachnutzung an. Altkleidercontainer finden Sie beispielsweise auf allen aws-Recyclinghöfen.
Zerschlissene oder stark verschmutzte Textilien gehören nach wie vor in den Restmüll.



Auf jedem aws-Recyclinghof steht ein Altkleidercontainer. Foto: aws

Tag der offenen Tür am 13. September im Entsorgungszentrum Schaumburg

Spannender Blick hinter die aws-Kulissen



Für den 13. September 2025 laden wir zum großen Tag der offenen Tür ins Entsorgungszentrum Schaumburg in Sachsenhagen ein. Von 10 bis 16 Uhr haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, einen exklusiven Einblick in unsere Arbeit zu erhalten: mit spannenden Präsentationen, Live-Vorführungen und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie.

Vielfältiges Programm für Jung und Alt

- Bei spannenden Führungen über das Gelände werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Schaumburger Abfallwirtschaft – und erfahren aus erster Hand, wie moderne Entsorgung heute funktioniert.
- Freuen Sie sich auf unsere Fahrzeug-Führungen, bei der unsere moderne Fahrzeugflotte – darunter auch unser neues E-Entsorgungsfahrzeug – besichtigt werden kann.
- An unserem Infostand erfahren Sie mehr über unsere Services und Dienstleistungen und können uns als attraktiven Arbeitgeber kennenlernen.
- Wer sein Wissen rund um das Thema Abfall testen möchte, kann am Restabfall-Quiz teilnehmen oder sein Glück beim Gewinnspiel versuchen.
- Auch das Zukunftsforum Ressourcenwirtschaft (ZuR) wird mit einem eigenen Stand vertreten sein.
- Für beste Unterhaltung sorgen Clown Dim-Dim und ein mitreißender Trommler-Act. Ein Trecker mit Planwagen bringt Sie entspannt über das Veranstaltungsgelände.
- Jüngere Gäste können sich auf tolle Kinderattraktionen und einen großen Sandhaufen mit passendem Spielzeug freuen.

Speisen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen

Kulinarisch ist ebenfalls für alles gesorgt: Das Landfrauencafé verwöhnt Sie mit hausgemachten Köstlichkeiten, während am Grillstand deftige Klassiker wie Bratwurst, Currywurst (jeweils auch in Geflügel- und vegetarischer Variante), Pommes frites und Hähnchen-Nuggets serviert werden. Dazu gibt es selbstverständlich auch gekühlte Getränke am Getränkewagen. Und das alles zu moderaten Preisen! Kommen Sie vorbei: Erleben Sie einen abwechslungsreichen Tag voller spannender Einblicke.

Hände weg von kompostierbaren Plastikbeuteln

Was bei der Sammlung von Bioabfall zu beachten ist

Es gibt Plastikbeutel, die sehen umweltfreundlich aus, sind sogar als „kompostierbar" gekennzeichnet und scheinen die perfekte Lösung für die Sammlung von Bioabfall zu sein – dennoch gehören sie NICHT in die Biotonne! Selbiges gilt für herkömmliche Plastiktüten – egal, wie dünn sie sind oder ob sie ein Recycling-Zeichen tragen.



Wenn solche als „kompostierbar" gekennzeichneten Plastikbeutel im aws-Bioabfall landen, werden sie nicht rechtzeitig zersetzt und müssen als Störstoffe aussortiert werden. Foto: pr.

Worin liegt das Problem?

Kompostierbare Plastiktüten zersetzen sich nur unter bestimmten Bedingungen. Laut einer EU-Norm müssen sie nach einer zwölfwöchigen Kompostierung zu 90 % abgebaut sein. Klingt erstmal gut – jedoch dauert in unserem Kompostwerk Wiehagen die Produktion von Kompost deutlich kürzer als zwölf Wochen. Das bedeutet: Die Tüten werden nicht rechtzeitig zersetzt und müssen als Störstoffe aussortiert werden.

Weitere Probleme:

- Kompostierbare Beutel sehen aus wie herkömmliche Plastiktüten. Bei einer Kontrolle wird die Tonne dann nicht geleert.
- Im Kompostwerk müssen die vermeintlich kompostierbaren Plastiktüten – ebenso wie normale Plastiktüten – aussortiert werden.



Falls gerade keine Papiertüte zur Hand ist, kann man Bioabfall auch einfach in Zeitungspapier einwickeln und entsorgen. Foto: pr.

Die besseren Alternativen

- **aws-Biotüten:** Wir bieten spezielle, kompostierbare Papiertüten an. Diese sind mit einer wasserabweisenden Wachsbeschichtung versehen und aus Recyclingpapier gefertigt. Sie erhalten diese Biotüten bei allen aws-Annahmestellen und in der Stadthäger aws-Verwaltung.
- **Papiertüten:** Auch herkömmliche Papiertüten aus dem Einzelhandel sind eine umweltfreundliche Wahl bei der Sammlung von Bioabfall.
- **Zeitungspapier:** Diese Methode ist ebenfalls eine gute Möglichkeit, um Bioabfälle sauber zu entsorgen. Ein weiterer Vorteil: Eingewickelte Speisereste locken im Sommer weniger Maden an und das Papier bindet Feuchtigkeit in der Tonne.

Also: Finger weg von kompostierbaren Plastiktüten – greifen Sie lieber zu Papier!

Unser Beitrag zum Umweltschutz

Kompostierbare Biotüte

- aus 100% Recyclingpapier
- wasserabweisende Wachsbeschichtung

10er-Pack **1,50 €**



Die neue aws-App ist da

Alle Abfall-Services jetzt noch einfacher und bequemer nutzen

Wir haben eine neue Version unserer aws-App auf den Markt gebracht: moderner, übersichtlicher und mit vielen neuen Funktionen. Mit der verbesserten App wird die Abfallentsorgung im Landkreis Schaumburg noch einfacher und komfortabler. Alle wichtigen Informationen und Services sind jetzt nur noch einen Fingertipp entfernt.

Abfallentsorgung war noch nie so einfach:

- Leerungstermine im Blick
- Terminerinnerungen nach Wunsch
- Sperrmüll online anmelden
- Verschenkmarkt nutzen
- alle aws-News auf einen Blick



Jetzt installieren!

www.aws-shg.de/app

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

Kommende Leerungstermine
Der Abfallkalender ist jetzt direkt auf dem Startbildschirm sichtbar – langes Suchen ist nicht mehr nötig. iCal-Export und Push-Erinnerung sorgen dafür, dass kein Leerungstermin mehr vergessen wird.

Online-Services & Sperrmüllanmeldung
Sperrmüll bequem vom Sofa aus anmelden und auch die anderen Services ganz einfach digital nutzen.

Was möchten Sie entsorgen?
Einfach lostippen und sofort die richtige Entsorgungsmöglichkeit für die unterschiedlichen Abfallarten finden. Lange Suchvorgänge gehören damit der Vergangenheit an.

Hauptmenü
Ein klar strukturiertes Design sorgt dafür, dass alle wichtigen Funktionen auf einen Blick erreichbar sind.

Tausch- & Verschenkmarkt
Nachhaltigkeit fördern und Ressourcen schonen – jetzt auch mobil nach kostenlosen Angeboten stöbern oder selbst etwas inserieren.

aws-News
Alle aktuellen Informationen an einem Ort gebündelt, damit keine wichtigen Updates mehr verpasst werden.

Menü in der Fußzeile
Die wichtigsten Funktionen sind immer griffbereit – für eine intuitive und schnelle Navigation.

Missstände melden*
Tonne nicht geleert? Wilder Müll in der Landschaft? Mit nur wenigen Klicks direkt in der App melden, damit wir schnell reagieren können.

Die neue aws-App steht für iOS und Android zum Download bereit. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die neuen Funktionen zu entdecken und von den zahlreichen Verbesserungen zu profitieren.

Weitere Informationen zur App gibt es im Internet (www.aws-shg.de/app) sowie direkt in den App Stores.

*Diese Funktion befindet sich bei Redaktionsschluss noch in der Entwicklung und wird schon bald in der App verfügbar sein.

Ressourcenschonung leicht gemacht

Tausch- und Verschenkmarkt für den Landkreis Schaumburg gestartet

Mit dem Tausch- und Verschenkmarkt für den Landkreis Schaumburg ist eine neue Plattform gestartet. Sie ermöglicht interessierten Bürgerinnen und Bürgern, gebrauchte Gegenstände bequem und unkompliziert zu verschenken, zu verkaufen, zu suchen, zu verleihen oder zu tauschen.

Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

Mit diesem Angebot unterstützen wir die Weiterverwendung von Alltagsgegenständen und leisten damit aktiv einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Wir freuen uns, mit dieser Initiative eine Plattform für nachhaltiges Handeln im Landkreis Schaumburg bereitzustellen. Denn was nicht neu produziert und gekauft werden muss, verbraucht keine weiteren Ressourcen – die Lebensdauer von Gegenständen wird verlängert.

So funktioniert der Tausch- und Verschenkmarkt

Die Nutzung der Plattform ist einfach gestaltet. **Eine Registrierung oder App-Installation ist für die kostenlose Nutzung der Plattform nicht nötig.** Über die Funktion „Inserat veröffentlichen“ können Nutzerinnen und Nutzer in wenigen Schritten eigene Angebote einstellen. Nach einer Prüfung wird das Inserat spätestens am nächsten Tag freigeschaltet. Hierüber erfolgt eine Benachrichtigung per E-Mail. Bei Interesse an einem Inserat werden die Kontaktdaten direkt an die Inserentin bzw. den Inserenten weitergeleitet – diese bleiben vertraulich und werden nicht öffentlich sichtbar.

► **www.aws-verschenkmarkt.de**



Der Tausch- und Verschenkmarkt erfreut sich einer stetig steigenden Beliebtheit. Foto: aws.

Der Tausch- und Verschenkmarkt – Die wichtigsten Fakten

- **Kostenlose Plattform** zum Verschenken, Tauschen, Verleihen, Verkaufen und Suchen
- **Nachhaltig:** Dinge weitergeben statt wegwerfen
- **Einfache Nutzung:** Anzeige mit Bild und Beschreibung hochladen – keine Registrierung oder App-Installation nötig
- **Lokal:** Angebote nur aus dem Landkreis Schaumburg
- **Ressourcenschonend:** Weniger Müll, mehr Wiederverwendung

Jetzt gleich ausprobieren!

100 Prozent elektrisch unterwegs

Abfallentsorgung und Fahrzeugflotte jetzt noch umweltfreundlicher



Dieses neue E-Fahrzeug der aws wird hauptsächlich für die Sammlung von Papier und Pappe eingesetzt. Foto: aws

Täglich rollen unsere LKWs vom Logistikzentrum in Nienstädt aus durch das gesamte Kreisgebiet. An Bord: der Abfall der Schaumburger Bürgerinnen und Bürger. Jetzt ist unsere Fahrzeugflotte noch umweltfreundlicher geworden.

Mit dem neuen VOLVO FM ELECTRIC haben wir unsere Flotte um ein zu 100 Prozent elektrisch betriebenes Entsorgungsfahrzeug erweitert. Dieses Fahrzeug wird speziell für die Sammlung von Papier und Pappe im kommunalen Bereich eingesetzt und setzt ein klares Zeichen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

VOLVO FM ELECTRIC –
Unser neuer E-Entsorgungswagen

- 100 Prozent elektrisch und emissionsfrei unterwegs
- Besonders leise – weniger Lärm in Wohngebieten
- Eingesetzt für die Papiersammlung im Landkreis Schaumburg

Neue E-Ladesäule am Logistikzentrum Nienstädt

Zudem wurde am Logistikzentrum Nienstädt eine Ladesäule für das neue E-Fahrzeug angeliefert. Die Installation erfolgte durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der elektrischen Instandhaltung der aws, unterstützt vom Team des Recyclinghofes. Die Ladesäule versorgt den VOLVO FM ELECTRIC für den täglichen Einsatz auf Schaumburgs Straßen zuverlässig mit Strom.

Förderung durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Die Anschaffungen des E-Fahrzeugs und der Ladesäule werden im Rahmen der Richtlinie über die Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur (KsNI) mit insgesamt 274.440,00 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert. Anträge werden durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität bewilligt.

#imkreisgedacht
Zukunftsforum
Ressourcenwirtschaft

Abfalltrennung im Betrieb – leicht gemacht

Zukunftsforum Ressourcenwirtschaft unterstützt Unternehmen

Jeden Tag fallen in Schaumburger Firmen zahlreiche Abfälle an: Papier und Pappe, Metalle und Folien, Altholz und Glas und vieles mehr. Ein durchdachtes Abfallmanagement im Unternehmen spart Geld, trägt zur Nachhaltigkeit bei und stellt sicher, dass möglichst viele Abfälle als Sekundärrohstoffe ein zweites Leben bekommen.

5 Tipps für Unternehmen

1. **Abfallanalyse und -konzept:**
   Die regelmäßige Analyse der anfallenden Abfälle und ein durchdachtes Abfallkonzept garantieren eine effiziente und kostengünstige Entsorgung und berücksichtigen die Einhaltung von rechtlichen Anforderungen.
2. **Behälter auf Bedarf abstimmen:**
   Abfallbehälter sollten zur Art und Menge der Abfälle passen. Insbesondere bei gefährlichen Abfällen wie Asbest und Dämmwolle sind die fachgerechte Lagerung und Entsorgung wichtig.
3. **Zentrale, große Sammelstellen:**
   Die Abfallsammelstellen sollten allen Mitarbeitenden bekannt sowie gut erreichbar sein. Ausreichend Platz zum Rangieren gewährleistet zudem eine reibungslose Abfuhr.
4. **Beschilderung vermindert Fehlwürfe:**
   Eine eindeutige und gut lesbare Beschriftung – ggf. in mehreren Sprachen – hilft, Fehlwürfe zu verhindern. Piktogramme bieten eine schnelle Orientierung.
5. **Geschulte Mitarbeitende trennen besser:**
   Mitarbeitende sowie externe Dienstleister – zum Beispiel Reinigungsfirmen – müssen in die internen Regelungen zum Abfallmanagement eingewiesen und (regelmäßig) geschult werden.



Die fachgerechte Lagerung und Entsorgung von Abfällen ist ausgesprochen wichtig. Für Asbest und Dämmwolle gibt es beispielsweise spezielle Behälter. Foto: aws

Checkliste Abfallanalyse

Das Zukunftsforum Ressourcenwirtschaft hat eine Checkliste entwickelt, mit der relevante Aspekte zum Abfallmanagement sowie die Ist-Situation im Unternehmen systematisch erfasst werden können. Die Checkliste steht kostenfrei auf der Internetseite des Zukunftsforums zur Verfügung und kann dort heruntergeladen werden.

Hier geht es zur Checkliste

aws berät Unternehmen

Das aws-Vertriebsteam berät individuell und unterstützt bei der Erstellung eines maßgeschneiderten Abfallkonzepts. Beratungstermine – auch vor Ort im Unternehmen – können kostenfrei und unverbindlich vereinbart werden.

Jetzt Termin vereinbaren:

Telefonisch unter 0800 9705 222

▸ vertrieb@aws-shg.de



Christian Krückemeier steht zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Vertriebsteam zu allen Fragen der Abfallvermeidung und -entsorgung zur Verfügung. Foto: aws

Tipp:

Alle **Veranstaltungen** und **Angebote** des Zukunftsforums stehen den Unternehmen im Landkreis Schaumburg kostenlos zur Verfügung. Informationen über aktuelle Termine und Anmeldung unter ZuR.aws-shg.de

Alle Veranstaltungen des Zukunftsforums:

Das Zukunftsforum Ressourcenwirtschaft (ZuR) ist ein Projekt der Abfallwirtschaft Schaumburg mbH (aws) und der Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH und kümmert sich um die Information, Beratung und den Austausch zum Thema Kreislaufwirtschaft und nachhaltigem Abfallmanagement in Unternehmen. Gefördert wird das Projekt durch die Zukunftsregion Weserbergland+ mit Mitteln der Europäischen Union und des Landkreises Schaumburg.

Kofinanziert von der Europäischen Union

ZUKUNFTSREGION WESERBERGLAND*plus*

aws unterstützt Berufsorientierung

Schülergruppe entwickelt Ideen für den „Recyclinghof der Zukunft“

Die aws bietet im Rahmen des Projekts „**Digitale Lernallianzen**“ (DiLa) zum wiederholten Mal Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich mit einem spannenden, praxisnahen Thema aus der Abfallwirtschaft zu beschäftigen. Dabei können die jungen Menschen in die unterschiedlichen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten einer nachhaltigen und zukunftssicheren Branche hineinschnuppern. DiLa ist eine Aktion der Handwerkskammer Hannover Projekt und Servicegesellschaft mbH – in Kooperation mit weiteren beteiligten Unternehmen und dem Stadthäger Ratsgymnasium.

Als Projektaufgabe entwickeln die Schülerinnen und Schüler Ideen zu einem Recyclinghof der Zukunft: Wie sollte er gestaltet werden? Welche Änderungen wären von Vorteil? Welche Informationen und Services sollten bereitgehalten werden? Einen hautnahen Einblick in den Aufbau und die Abläufe auf den aws-Recyclinghöfen erhielten die Projektteilnehmenden am Praxistag bei der aws.



Die Schülergruppe des Ratsgymnasiums Stadthagen bei ihrem Besuch auf dem aws-Recyclinghof in Nienstädt. Foto: aws

„Die Schülergruppe hat bereits tolle Ideen im Kopf, was der Recyclinghof der Zukunft bieten soll. Besonders sind wir gespannt zu erfahren, welche digitalen Lösungen aus ihrer Sicht einen Mehrwert für Kunden und Umwelt bieten können“, erläutert Ilka Storm-Hering vom aws-Projekt „Zukunftsforum Ressourcenwirtschaft“. Sie betreut zusammen mit Marlies Wiepking und Willem Schumann das diesjährige DiLa-Projekt.

Bei der Abschlussveranstaltung stellt die Schülergruppe das erarbeitete Konzept einer größeren Runde vor.

„War überwältigt von den vielen neuen Eindrücken“

Vorgestellt: aws-Mitarbeiter Marcel Röbbel

Marcel Röbbel absolvierte ab August 2019 eine verkürzte Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei der aws. Seit Januar 2022 ist der Bad Nenndorfer als Anlagenführer in der Vergärung im Entsorgungszentrum Schaumburg (EZS) in Sachsenhagen tätig, seit 2024 zudem Ausbilder für den Beruf Umwelttechnologe für Kreislauf- und Abfallwirtschaft. Darüber hinaus absolviert der 24-Jährige aktuell ein berufsbegleitendes Studium (Bachelor of Engineering Verfahrenstechnik).



Marcel Röbbel gefällt es, dass sein Beruf bei der aws sehr viel Abwechslung mit sich bringt. Fotos: rg

Bei der aws kümmere ich mich um die Bedienung der Vergärungsanlage über ein Prozessleitsystem. Hierzu gehört unter anderem die Überwachung von Parametern wie Temperatur, pH-Wert, Gasproduktion, Verweilzeiten und Füllstände. Das alles muss protokolliert werden – ebenso wie die regelmäßigen Entnahmen von Proben. Auch kleinere Reparaturen, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten gehören zu meinen Aufgaben.

Wenn es meinen Arbeitsplatz nicht gäbe, könnte der Schaumburger Hausmüll aus der Restabfalltonne nicht im eigenen Landkreis zu Biogas verwertet werden – was zur Folge hätte, dass dieser in anderen Landkreisen in Verbrennungsanlagen verbrannt werden müsste, statt hier bei uns die Energie aus dem Abfall zu gewinnen. Das wäre weniger nachhaltig und weniger wirtschaftlich, da der Transport zu diesen Anlagen gewährleistet werden müsste und zudem für die Verbrennung der Abfälle in fremden Anlagen eine Gebühr erhoben würde.

An meinem Job gefällt mir, dass neben der Steuerung und Überwachung der Prozesse außerhalb der routinemäßigen Aufgaben immer mal wieder Störungen auftreten, die unerwartete Herausforderungen zur Folge haben, sodass der Beruf sehr viel Abwechslung mit sich bringt. Dazu macht es Spaß, wenn man sieht, wie aus Abfall nutzbare Energie wird und was für Möglichkeiten die Technik heutzutage bietet. Eine selbstständige Arbeitsweise und Eigenverantwortung sind in meinem beruflichen Alltag unabdingbar. Das erfordert zum einen gute Kommunikation innerhalb des gesamten Teams und gibt zum anderen ein Gefühl von Vertrauen und Kompetenz. Und als Ausbilder kann ich jungen Leuten mein Wissen vermitteln.

Mein erster Arbeitstag bei der aws war sehr eindrucksvoll. Als mir im EZS die Maschinen gezeigt und die Prozesse grob erklärt wurden, ist mir zum ersten Mal bewusst geworden, wieviel hier in Sachsenhagen passiert, von dem man als Privatperson fast nichts mitkriegt. Nach einer Führung über das gesamte Areal war ich dann an der Kleinannahme im Einsatz – und am Ende des Tages überwältigt von den vielen neuen Eindrücken.



In meiner Freizeit bin ich sportlich sehr aktiv. Ich spiele Handball und Fußball im Verein. Das ist der perfekte Ausgleich zum Alltag. Da ich berufsbegleitend Verfahrenstechnik studiere, ist es gelegentlich etwas herausfordernd, alles unter einen Hut zu bekommen und im besten Fall auch noch Zeit mit Freunden zu verbringen. Auf alle Fälle sind meine Hobbys ein hervorragender Kontrast zu Arbeit und Studium und helfen dabei, den Kopf freizubekommen.

Dem 24-jährigen Bad Nenndorfer macht es Spaß, „wenn man sieht, wie aus Abfall nutzbare Energie wird und was für Möglichkeiten die Technik heutzutage bietet“.

Der nächste Schritt in die Zukunft

Wie die Abfallbehandlung im Entsorgungszentrum Schaumburg (EZS) weiterentwickelt wird



Auf dem EZS-Areal in Sachsenhagen soll eine neue Vergärungsanlage mit nachgeschalteter Kompostierung entstehen. Fotos: aws

Die Abfallwirtschaft Schaumburg (aws) setzt auf Innovation und Fortschritt. Am Standort Sachsenhagen, wo seit fast 20 Jahren die mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) erfolgreich im Einsatz ist, wird der Fokus in den kommenden Jahren auf die Weiterentwicklung des Standortes gelegt. Ziel ist die moderne und nachhaltige Verarbeitung von Abfällen aus dem Landkreis Schaumburg.

Eine Anlage mit Tradition und Zukunft

Die MBA im Entsorgungszentrum in Sachsenhagen behandelt nicht nur die Abfälle aus dem Landkreis Schaumburg, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Energiegewinnung und Ressourcenschonung. Doch die Abfallwirtschaft entwickelt sich weiter – und zugleich steigen die Anforderungen an die Anlagen.

Bürgerinnen und Bürger trennen immer besser

Dank der Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Schaumburg hat sich die Abfalltrennung kontinuierlich verbessert. Die steigende Menge an getrennt gesammelten Bioabfällen und der weiterhin forcierte Rückgang organischer Anteile im Restabfall zeigen, dass sich die umweltfreundlichen Sammelkonzepte auszahlen. Dieser Fortschritt macht eine Anpassung der Prozesse in der Abfallbehandlung erforderlich.

Die aws plant daher die Weiterentwicklung der bestehenden Infrastruktur. Ziel ist es, die vorhandenen Kapazitäten für die Behandlung von Bio-, Garten- und Parkabfällen aus dem Landkreis Schaumburg zu nutzen. Dabei bleibt der Fokus auf ökologischer Effizienz und der Gewinnung von Biogas als nachhaltige Energiequelle.

Geplant ist eine neue Vergärungsanlage mit nachgeschalteter Kompostierung für die getrennt gesammelten Bioabfälle aus dem Landkreis Schaumburg. Hierbei können die im EZS vorhandenen Komponenten weitergenutzt werden. Die aws legt Wert darauf, dass die Weiterentwicklung keine nennenswerten Belastungen für die Mensch, Natur und Umwelt mit sich bringt.

DIE KOMMUNALEN UNTERNEHMEN
WIR HALTEN DEUTSCHLAND AM LAUFEN

aws
Abfallwirtschaft Schaumburg

Für heute. Für morgen. Für Sie.

Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH
Am Krankenhaus 1a
31655 Stadthagen
www.aws-shg.de

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	8.00–16.30 Uhr
Donnerstag	8.00–18.00 Uhr
Freitag	8.00–15.00 Uhr

Kundenservice
0 57 21 / 97 05-50 00
kundenservice@aws-shg.de
sperrmuell@aws-shg.de
elektrogeraete@aws-shg.de

Containerbestellung
0 57 21 / 97 05-80 00
container@aws-shg.de

Service Wilder Müll
0 57 21 / 97 05-55 55
wilder-muell@aws-shg.de

Gelbe Tonne Kontakt
Fa. RMG Rohstoffmanagement GmbH
gelbe-tonne.schaumburg@rmg-gmbh.de
0 800 / 400 600 5
www.rmg-gmbh.de

Impressum
Herausgeber: Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH, Am Krankenhaus 1a, 31655 Stadthagen
Redaktion: Schaumburger Nachrichten, Holger Buhre; aws, Marlies Wiepking, Willem Schumann
Gestaltung: Schaumburger Nachrichten, Michaela Dernedde
Fotos: Schaumburger Nachrichten, Roger Grabowski, aws, Agenturen, freepik, istockphoto, Adobe Stock

Verschenk- und Tauschmarkt Landkreis Schaumburg

Die Couch ist noch zu schön für den Sperrmüll?
Die Lampe zu schade für den Elektroschrott?
Wir haben die Lösung!

Kostenlos und ganz einfach Dinge verschenken, verkaufen, verleihen, suchen und tauschen.

► www.aws-verschenkmarkt.de

